



# **Das INTERREG III B CADSES Projekt „ELLA“ und das INTERREG IV B CENTRAL EUROPE Projekt „LABEL“**

**17. Beratung der Arbeitsgruppe „Hochwasserschutz“ (FP)  
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)**

**27.11. bis 28.11.2008 in Dresden**

**Dipl.-Ing. Andreas Kühl**



**Freistaat  Sachsen**  
Staatsministerium des Innern

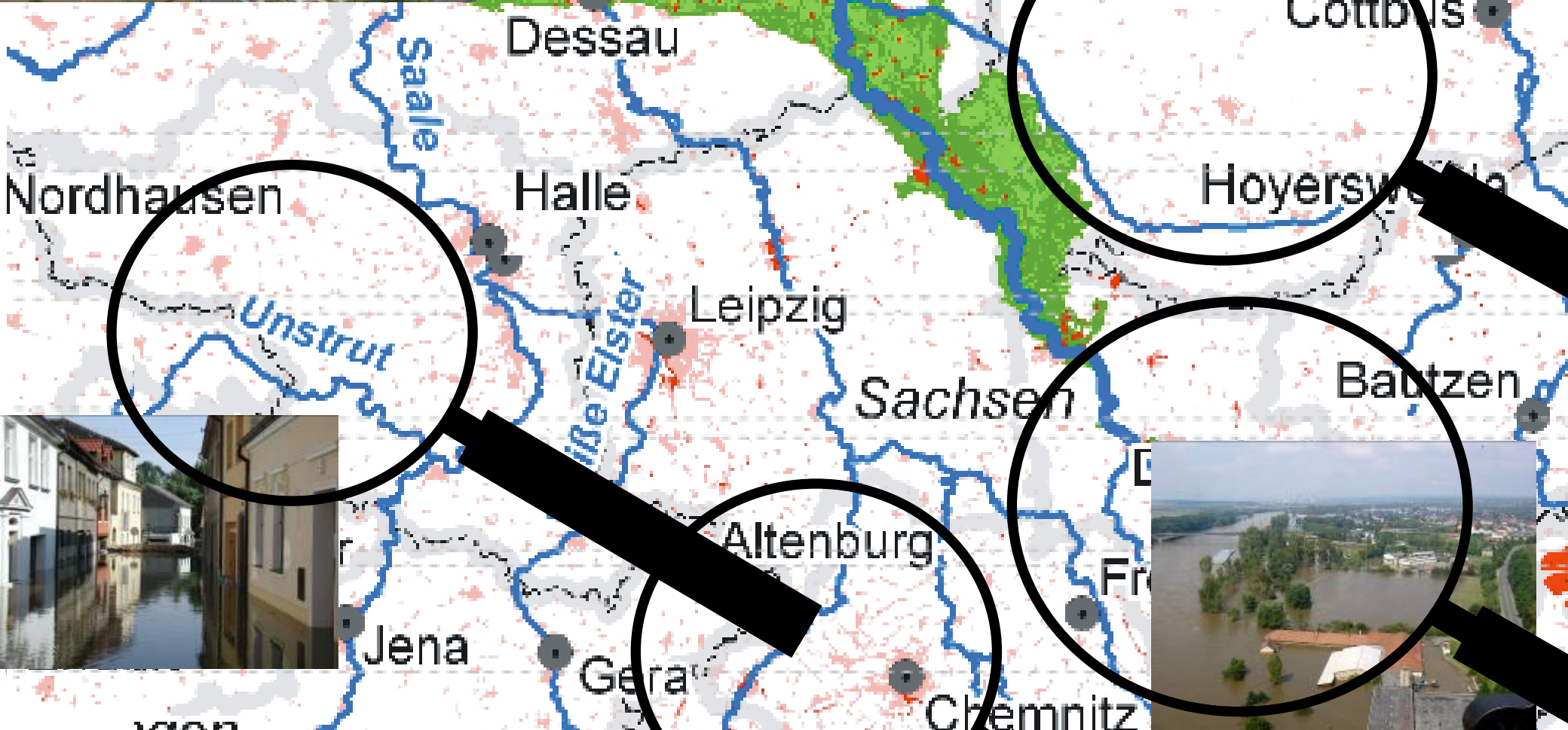




2002









» » » = » » » »



**Ursorgender Hochwasserschutz durch transnationale  
Maßnahmen der Raumordnung**



**Protipovodňová ochrana prostřednictvím  
nadnárodních opatření územního plánování**



**Prewencyjne przedsięwzięcia ochrony  
przeciwpowodziowej realizowane w oparciu o  
transgraniczne planowanie przestrzenne**



**Preventive flood management measures by  
transnational spatial planning**



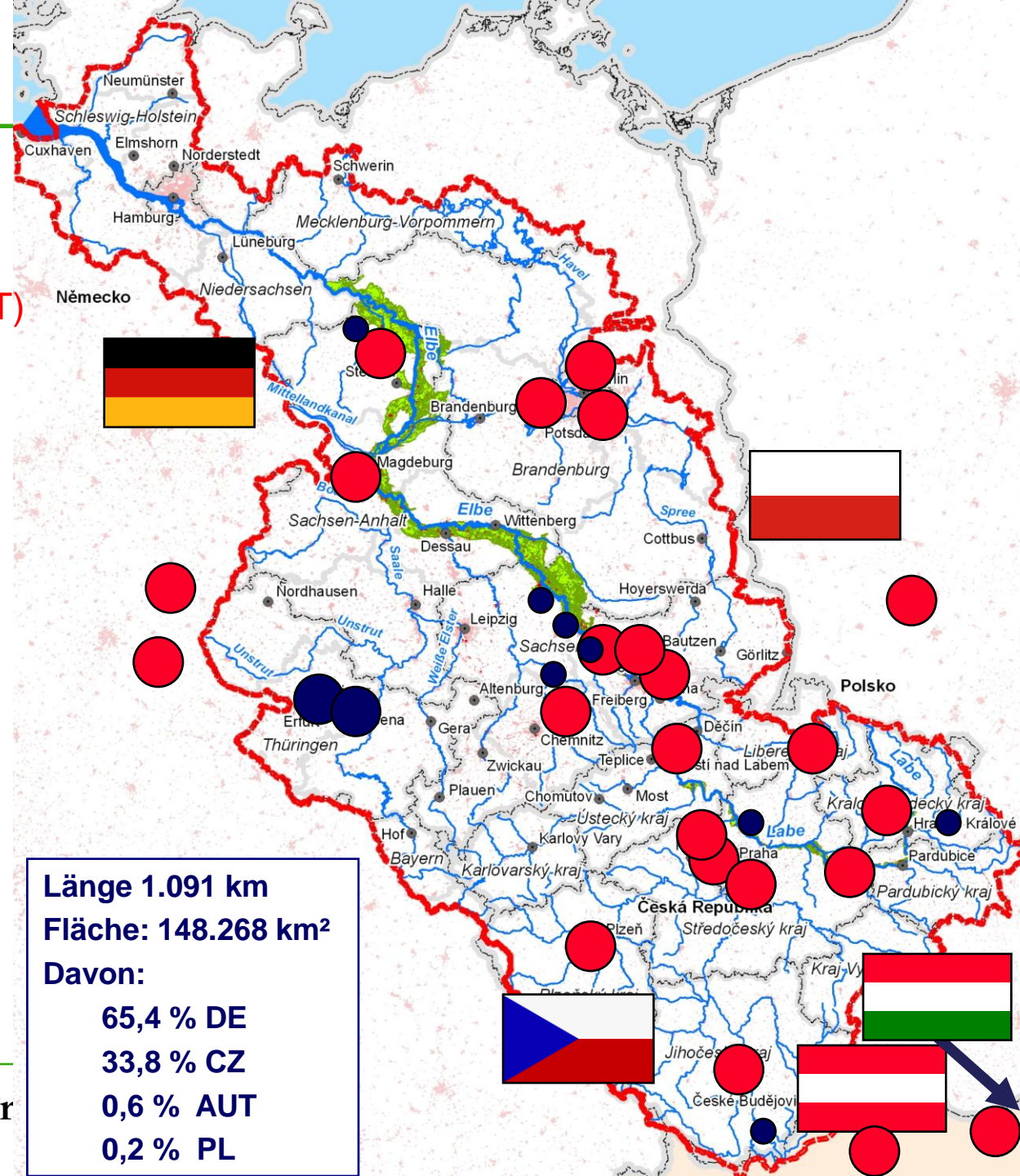
# Einzugsgebiet der Elbe

## Projektpartner (23)

- Nationale Behörden (DE, CZ, AUT)
- Regionen (DE, CZ, PL, HU, AUT)
- Landkreis
- Wasserbehörden (DE, CZ, HU)

## Abstimmung mit:

- Städten (Meißen, Torgau etc.)
- IKSE (MKOL / ICPE)
- Nationale Institute





# INTERREG III B Projekt ELLA – Partner

Freistaat  Sachsen

Staatsministerium des Innern



SACHSEN-ANHALT



Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung



Ministerium für Landwirtschaft,  
Umweltschutz und Raumordnung

Gemeinsame  
Landesplanungsabteilung  
Berlin-Brandenburg



Freistaat  Sachsen

Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Freistaat  Sachsen

Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie



Bundesministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung



Deutscher Verband  
für Wohnungswesen,  
Städtebau und  
Raumordnung e. V.



Freistaat  Sachsen

Staatsministerium des Innern



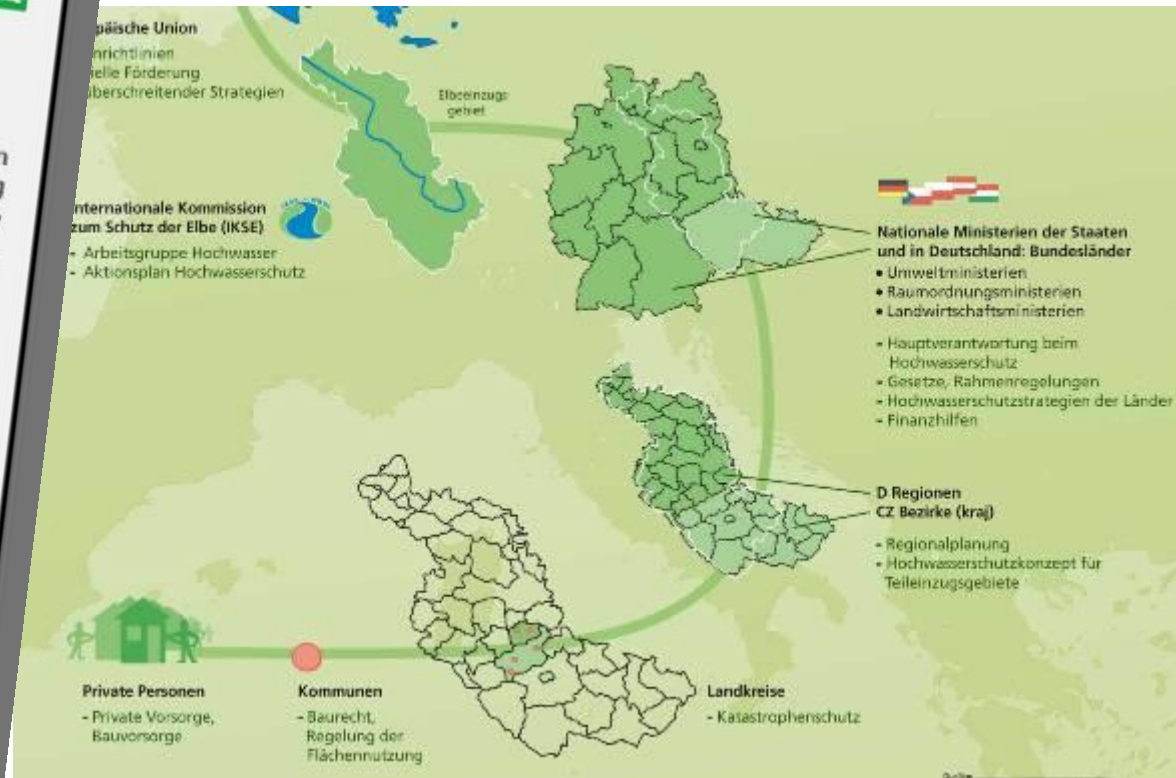
## Zielsetzung

**Erarbeitung und Umsetzung von  
transnational abgestimmten Maßnahmen zum  
vorsorgenden Hochwasserschutz  
im Elbeeinzugsgebiet  
mit raumordnerischen Instrumenten**



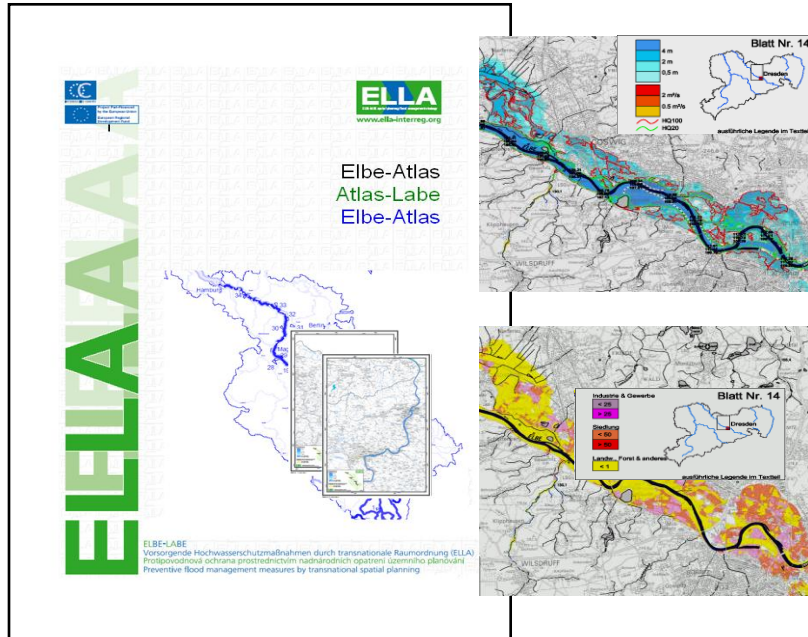
# Transnationale Strategie (Broschüre)

## Nadnárodní strategie (brožura)





- Handlungsempfehlungen für das Elbeeinzugsgebiet



- Gefahren  
Kartieren,  
Bereitstellen,  
Informieren



- Raumordnungspläne anpassen
- Simulation von Hochwasserschutzmaßnahmen
- Raumordnerische Netzwerke schaffen / verbessern
- Investitionsprogramme vorbereiten, Risiko verringern
- Strategie zur Erhöhung des Problembewusstseins



## Gemeinsame Erklärung



### Gemeinsame Erklärung

Die Partner des ELLA-Projekts haben im Rahmen der Europäischen Gemeinschaftsinitiative INTERREG einen Vertrag über die Fortsetzung der Zusammenarbeit im Bereich der Hochwasserschutzmaßnahmen unterzeichnet. Die Vertragspartner sind:

- Die Bundesrepublik Deutschland
- Die Tschechische Republik
- Die Slowakei
- Die Ungarische Republik
- Die Österreichische Republik
- Die Polnische Republik

Sie erklären sich bereit, die Maßnahmen im Rahmen der INTERREG-Initiative im Bereich der Hochwasserschutzmaßnahmen im Zeitraum 2007-2013 zu realisieren.

- Die Vertragspartner werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten Schritte beschließen oder ergreifen, um die ELLA-Initiative zu unterstützen.
- Die Vertragspartner werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten Schritte beschließen oder ergreifen, um die ELLA-Initiative zu unterstützen.
- Die Vertragspartner werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten Schritte beschließen oder ergreifen, um die ELLA-Initiative zu unterstützen.
- Die Vertragspartner werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten Schritte beschließen oder ergreifen, um die ELLA-Initiative zu unterstützen.
- Die Vertragspartner werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten Schritte beschließen oder ergreifen, um die ELLA-Initiative zu unterstützen.
- Die Vertragspartner werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten Schritte beschließen oder ergreifen, um die ELLA-Initiative zu unterstützen.
- Die Vertragspartner werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten Schritte beschließen oder ergreifen, um die ELLA-Initiative zu unterstützen.
- Die Vertragspartner werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten Schritte beschließen oder ergreifen, um die ELLA-Initiative zu unterstützen.
- Die Vertragspartner werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten Schritte beschließen oder ergreifen, um die ELLA-Initiative zu unterstützen.
- Die Vertragspartner werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten Schritte beschließen oder ergreifen, um die ELLA-Initiative zu unterstützen.

- **Umsetzung der Strategie**
- **Zusammenarbeit fortsetzen und ausbauen**
- **Langfristige Zusammenarbeit bei Raumordnung und Hochwasservorsorge**
- **Anschlussprojekt entwickeln**

ELLA



### Společné prohlášení

Partnerské projekty ELLA vypracovali společně dalšími prostředky zúčastnění partnerské projekty ELLA. Partnerské projekty ELLA vypracovali společně dalšími prostředky zúčastnění partnerské projekty ELLA.

Partnerské projekty ELLA vypracovali společně dalšími prostředky zúčastnění partnerské projekty ELLA.

Partnerské projekty ELLA vypracovali společně dalšími prostředky zúčastnění partnerské projekty ELLA.

Partnerské projekty ELLA vypracovali společně dalšími prostředky zúčastnění partnerské projekty ELLA.

Partnerské projekty ELLA vypracovali společně dalšími prostředky zúčastnění partnerské projekty ELLA.

Partnerské projekty ELLA vypracovali společně dalšími prostředky zúčastnění partnerské projekty ELLA.

Partnerské projekty ELLA vypracovali společně dalšími prostředky zúčastnění partnerské projekty ELLA.

Partnerské projekty ELLA vypracovali společně dalšími prostředky zúčastnění partnerské projekty ELLA.

Partnerské projekty ELLA vypracovali společně dalšími prostředky zúčastnění partnerské projekty ELLA.

Partnerské projekty ELLA vypracovali společně dalšími prostředky zúčastnění partnerské projekty ELLA.



# Rückblick: ELLA – Abschluß im Dezember 2006







Name   
Password

[Home](#)[Kontakt](#)[Links](#)[Sitemap](#)[Impressum](#)

- > Aktuell
- > **Projektbeschreibung**
  - > Hintergrund
  - > **Ziele**
  - > Arbeitspakete
- > Anstehende Aufgaben / Projektstand
- > Arbeitsgruppen
- > Projektmanagement

## Transnationales Raumordnungs-Netzwerk

Durch die Projektkooperation sollen alle Partner ein stabiles Netzwerk der Regionalplanungs- und Wasserwirtschaftsbehörden entwickeln. Es ist beabsichtigt, dieses für weitere raumordnerische, speziell regionalplanerische sowie fachplanerische Maßnahmen auch nach dem Abschluss des Projektes ELLA zu nutzen.

## Konkrete Regionalpläne und Pilotprojekte

Konkrete regionale Ergebnisse sind die beispielhaften Weiterentwicklungen und Überarbeitungen von Regionalplänen, durch die die transnationale Strategie untermauert wird (Pilotprojekte). In weiteren Pilotprojekten werden regionale Ansätze für die Integration von Gefahrenkarten in die Raum- bzw. Entwicklungsplanung sowie die Berücksichtigung weiterer Belange beim vorsorgenden Hochwasserschutz wie die der Landwirtschaft bei regionalen Planungsprozessen verfolgt.

Die Pilotprojekte zielen darauf ab, eine Übereinstimmung der transnationalen, nationalen und regionalen Ansätze zu erreichen. Hierzu stellen thematische Arbeitsgruppen die Abstimmung sicher.



Partnertreffen in Prag

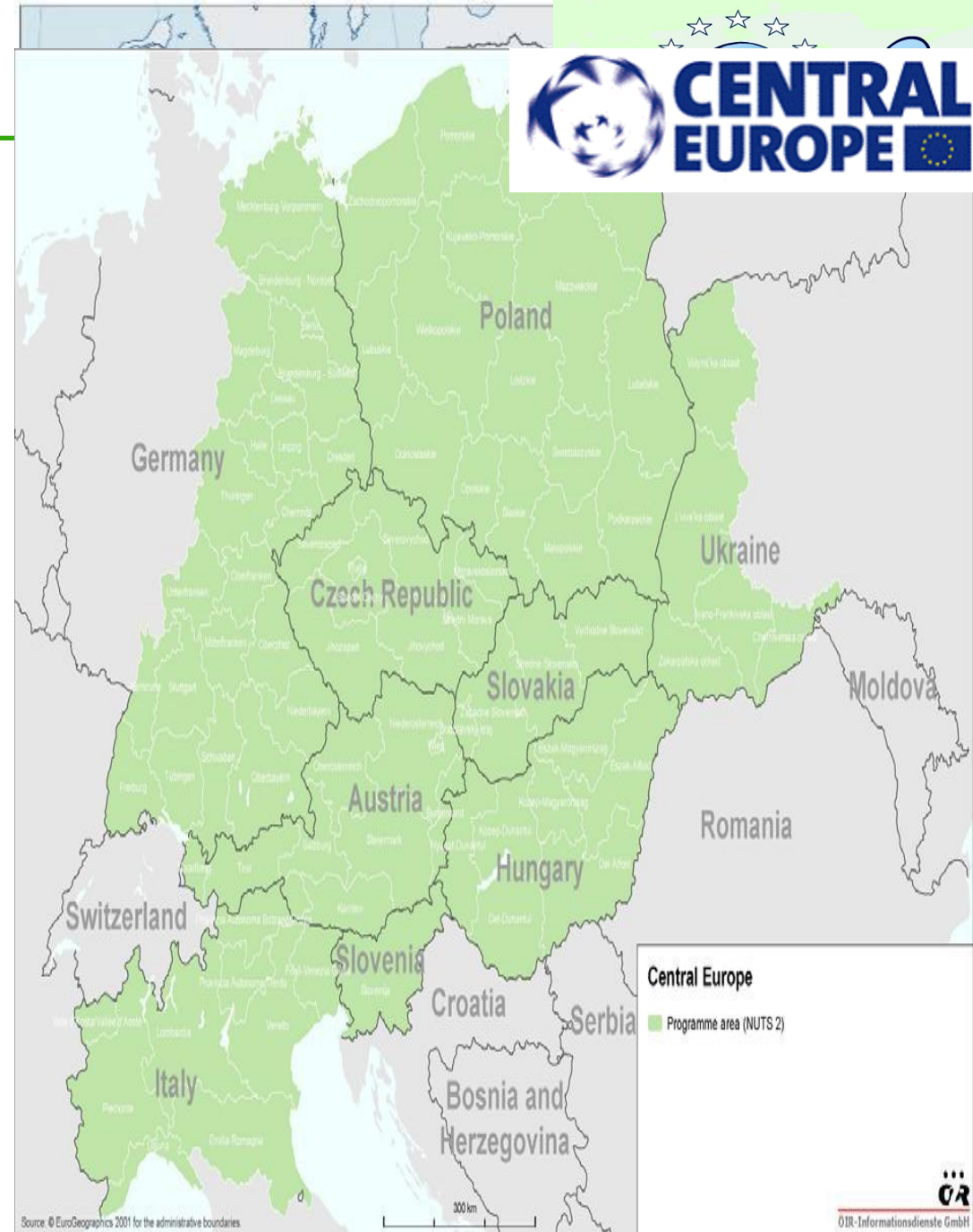


## Ausblick – von ELLA zu...

- Fortführung der Pilotprojekte
- Neue Themen
  - Schifffahrt
  - Tourismus. U. HW-Schutz
  - Natur and Hochwasser
- *Alte und neue Partner*
  - *Elbeeinzugsgebiet*
  - *Verbindungen zu Donau/Oder*

„Entwicklung eines  
Flussgebietsmanagements für den  
Elbe-Labe Wirtschaftsraum unter  
Berücksichtigung der natürlichen  
Ressourcen und der  
Gefahrenvorsorge“

im Kontext der Entwicklung eines  
zweiten Europäischen  
Wirtschaftskernraumes („Neue  
Banane“







## Anpassung an das Hochwasserrisiko im Elbe – Labe Einzugsgebiet

- Im Rahmen der Europäischen Territorialen Kooperation
- Programmraum „Central Europe“  
=> nördlicher Teil des ehemaligen „CADSES-Raumes“
- Förderrate:  
PP aus CZ, HU, PL bis zu 85%  
PP aus AUT, DE, IT bis zu 75%.
- Laufzeit: September 2008 – Februar 2012



# LABEL - Projektpartner

## Projektpartner / Project partners

Deutschland / Germany

**Lead Partner:** Sächsisches Staatsministerium des Inneren  
State Ministry of the Interior

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des  
Sachsen-Anhalt / Ministry of State Development and  
Saxony-Anhalt

Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz  
Umwelt / Ministry of Agriculture, Nature Conservation  
Environment of the State of Thuringia

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Land  
Saxon State Ministry for Environment and Agriculture

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft  
Saxon State Office for the Environment, Agriculture

Landkreis Ludwigslust / Ludwigslust county

Bundesanstalt für Gewässerkunde / Federal Institute

Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau  
Raumordnung e.V. / Association for Housing, Urban  
Development

Tschechische Republik / Czech Republic

Umweltministerium / Ministry of the Environment

Bezirk Aussig / Ústí Region

Bezirk Südböhmen / South Bohemian Region

Bezirk Pilsen / Pilsen Region

Bezirk Königgrätz / Hradec Králové Region

Bezirk Zentralböhmen / Central Bohemian Region

Bezirk Reichenberg / Liberec Region

Bezirk Pardubice / Pardubice Region

Wasserverband Elbe / Elbe River Basin Authority

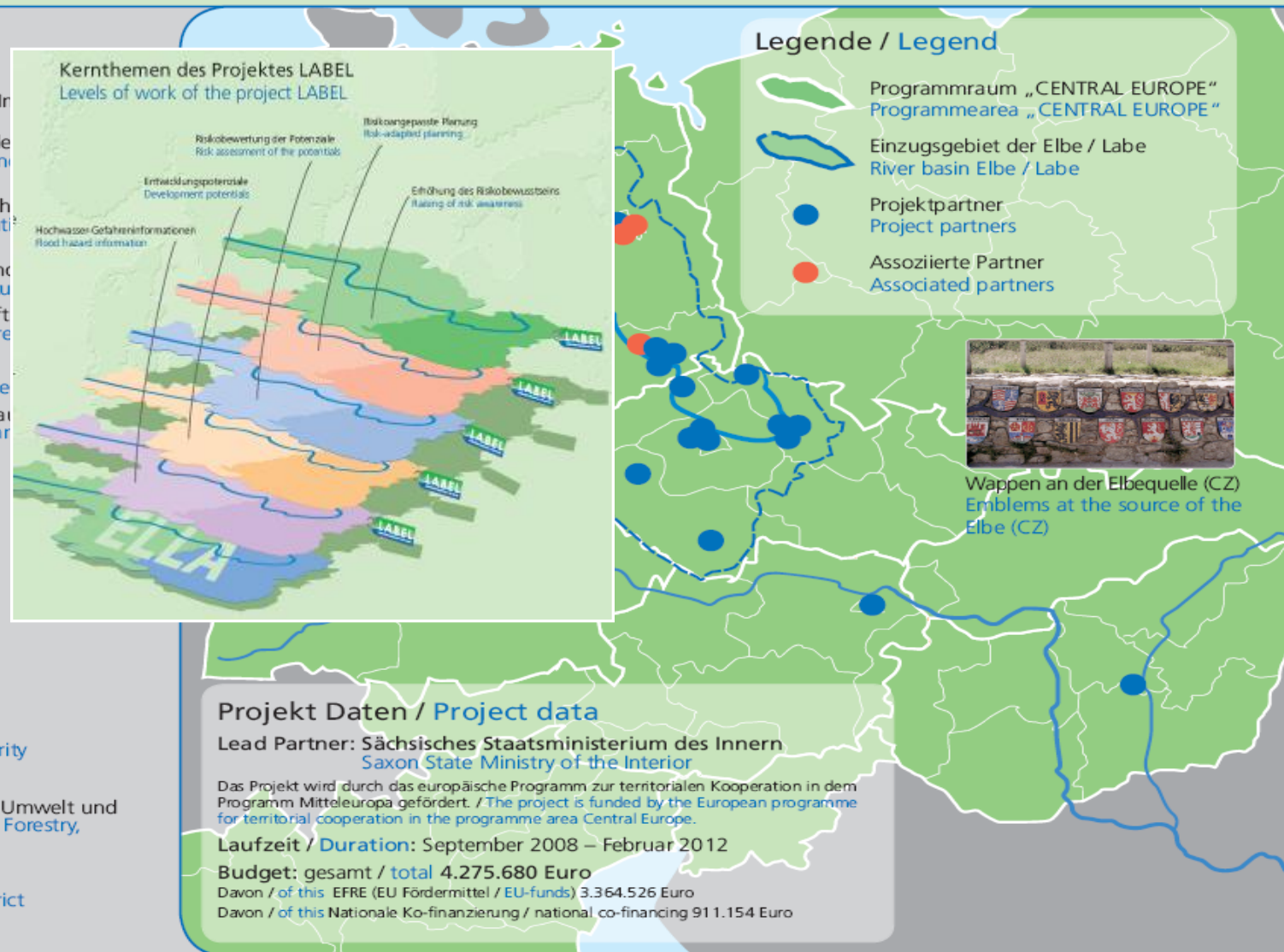
Wasserverband Moldau / Vltava River Basin Authority

Österreich / Austria

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und  
Wasserwirtschaft / Federal Ministry of Agriculture, Forestry,  
Environment and Water Management

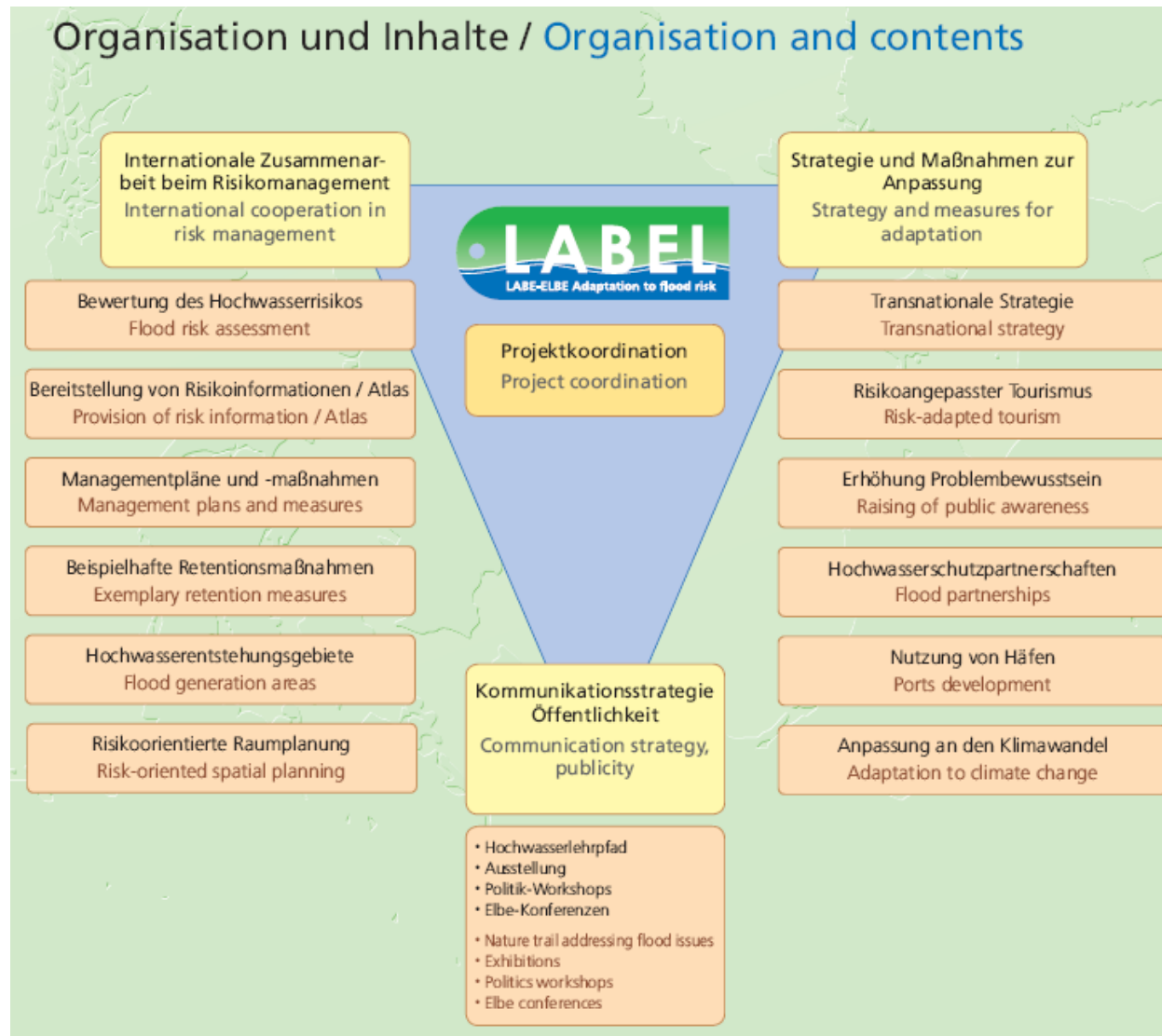
Ungarn / Hungary

Wasserbehörde Mittlere Theiß / Middle-Theiß District  
Environment and Water Directorate





# LABEL – Organisation und Inhalte







### (1) Projektmanagement und Koordination

Steuerung und Überwachung der Projektumsetzung

Erfüllung der Anfangsbedingungen

Finanzmanagement;  
Ausgabenbestätigung

Laufendes Projektmanagement,  
Koordination und interne  
Kommunikation

### (2) Kommunikation, Wissensmanagement und Verbreitung

Presse Kommunikation /  
Verbreitung

Medien für Public Relations für das  
Projekt

Events für Public Relations

Stakeholderkonferenzen und -  
workshops

### (3) Abstimmung und Verbesserung des Risikomanagements

Bewertung des  
Überflutungsrisikos

Bereitstellung von  
Riskoinformationen

Risikomanagementmaßnahmen

Risikoorientierte Raumplanung

Projektarbeitsgruppe RISK



Wasser

Tourismus

Flächen-  
nutzung

Schiffbarkeit/  
Hafen

### (4) Strategie und Maßnahmen einer risikoangepasste Lösung

Transnationale Strategie

Risikoangepasster Tourismus

Bewusstseinssteigerung

Internationale  
Hochwasserschutzpartnerschaft

Verbesserung der Schiffbarkeit

Projektarbeitsgruppen STRAT  
und ADAPT





# Produkte und Ergebnisse

- Erarbeitung einer gemeinsamen Methodik für die Hochwasserrisikobewertung und das Risikomanagement;
- Erstellung von Risikokarten;
- Erstellung und Vereinbarung einer transnationalen Strategie für die verbesserte Integration von Risikoinformationen in Landnutzungsplanungen;
- Erarbeitung und transnationale Vereinbarung eines Aktionsprogramms;
- Bestimmung von Hochwasserentstehungsgebieten,
- Installation von kommunalen Hochwassermanagementsystemen;
- Machbarkeitsstudien für die Landnutzung bzw. Nutzungsänderung in verschiedenen Häfen entlang der Elbe (Schwerpunkt Tourismus);
- Machbarkeits- und Optimierungsstudien für die Realisierung von Hochwasserrückhalteräumen am Oberlauf der Elbe;
- Realisierung eines Lehr- und Erlebnispfades entlang der Labe/Elbe;
- Eine internationale Partnerschaft zum Hochwasserschutz;
- Maßnahmen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit.





## (3) Abstimmung und Verbesserung des Risikomanagements

Bewertung des Überflutungsrisikos

Bereitstellung von  
Riskoinformationen

Risikomanagement-maßnahmen

Risikoorientierte Raumplanung

Projektarbeitsgruppe RISK

## „Abstimmung und Verbesserung des Risikomanagements“

- Hochwasserrisikobewertung
- Einbindung Raumplanung
- Kartierung Hochwasser-entstehungsgebiete
- Arbeiten zu Retentionsräumen
- Hochwasserschutz-maßnahmen
- Pilotprojekte





## (4) Strategie und Maßnahmen einer risikoangepasste Lösung

Transnationale Strategie

Risikoangepasster Tourismus

Bewusstseinssteigerung

Internationale  
Hochwasserschutzpartnerschaft

Verbesserung der Schiffbarkeit

Projektarbeitsgruppen STRAT und  
ADAPT

## „Strategie und Maßnahmen einer risikoangepasste Lösung“

- Potenzial und Machbarkeitsstudien für Häfen (Vorbereitung Investition)
- Studie Tourismus
- Erhöhung des Problembewusstseins
- Internationale Flusspartnerschaften und Lastenausgleich
- Analyse der Schiffbarkeit
- Interkommunale und regionale Handlungsstrategie
- Pilotprojekte



## Warum transnationale Kooperation?

- Weil viele Probleme – bspw. In der Wasserwirtschaft – nicht auf nationalstaatlicher Ebene lösbar sind
- Weil ein Wirtschafts- und Lebensraum Europa nur durch Zusammenarbeit und nicht durch Kirchturmsdenken stark ist
- Weil man besser von den Fehlern Anderer lernt, statt sie selber zu machen
- Weil es den Horizont erweitert und oft auch Spaß macht

## Warum ist INTERREG gut?

- Der Förderzeitraum erstreckt sich über mehrere Jahre mit festen Zusagen für künftige Förderquoten und -summen
- Die Förderung umfasst mehrere Teilaspekte eines Projekts, z. B. Studien, Planung, Bau, Personal, Öffentlichkeitsarbeit...
- Der Lerneffekt im laufenden Prozess ist durch transnationalen Erfahrungsaustausch höher als bei der Arbeit im „stillen Kämmerlein“
- Die Förderbedingung einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit schult und zwingt insbes. Uns Deutsche, neue Wege zu beschreiten
- Der europäische Rahmen verursacht eine größere Öffentlichkeitswirksamkeit von lokalen Vorhaben – und hebt dadurch die Bedeutung der Projekte in der öffentlichen Wahrnehmung



The INTERREG IV B project LABEL was approved by the EU funding program in September 2008. The web-page is under development.  
**so long: further information [www.ELLA-INTERREG.org](http://www.ELLA-INTERREG.org)**



Raumplanung in der Pilotregion Orlicko (CZ)  
Spatial planning in the pilot area Orlicko (CZ)



Die Elbe in der Sächsischen Schweiz (DE)  
The Elbe in the Sächsischen Schweiz (DE)



Hochwasser 2006 (DE)  
Flood in 2006 (DE)

### Von ELLA zu LABEL

Das von der EU geförderte INTERREG III B Projekt ELLA „Elbe-Labe vorsorgende Hochwasserschutzmaßnahmen durch transnationale Raumordnung“ hat von 2003 bis 2006 wichtige Grundlagen für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Raumordnung und Wasserwirtschaft gelegt. Die politischen Vertreter der Projektpartner unterzeichneten am 6.12.2006 eine gemeinsame Erklärung zur langfristigen Zusammenarbeit.

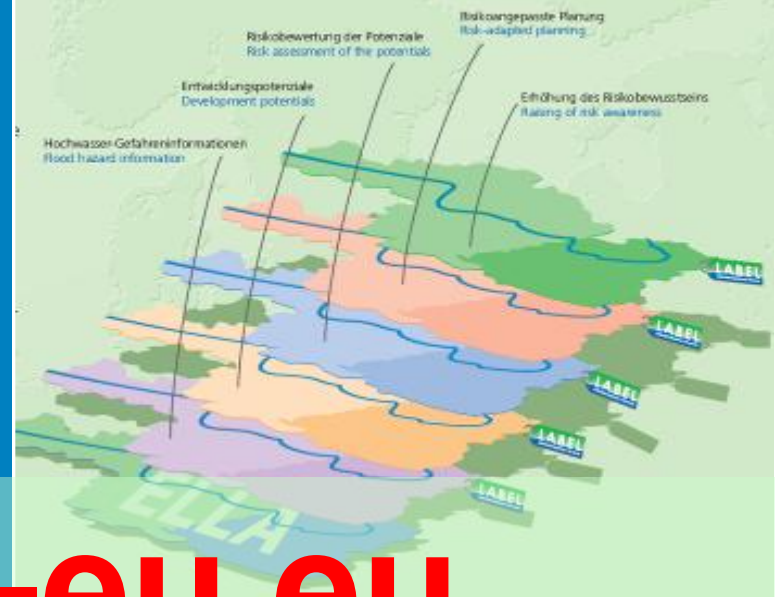


ELLA-Abschlusskonferenz, Dezember 2006 in Dresden  
ELLA final conference, December 2006 in Dresden

### From ELLA to LABEL

From 2003 to 2006 the EU funded INTERREG III B project ELLA „Elbe-Labe preventive flood management measures by transnational spatial planning“ created an important basis for transnational co-operation between the authorities of spatial planning and water management. The political representatives of the partners signed a joint declaration for a long-term co-operation on 6 Dec 2006 at the end of the project duration.

### Kernthemen des Projektes LABEL Levels of work of the project LABEL



# www.label-eu.eu



# Projektentwicklung ELLA-Folge

im Rahmen des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“

Im Programm zur Förderung  
der grenzübergreifenden Zusammenarbeit (2007-2013) zwischen

dem Freistaat Sachsen

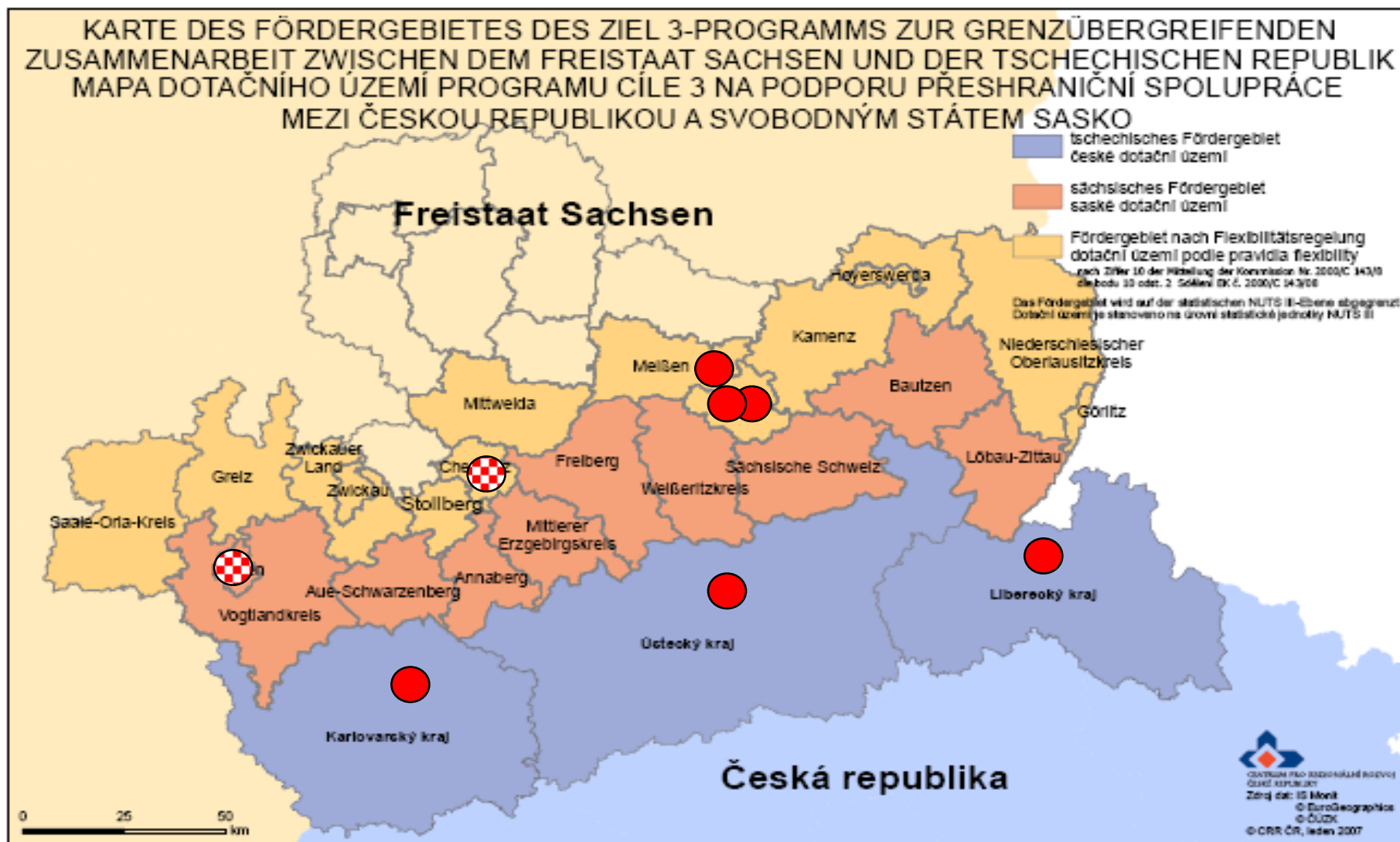


und der Tschechischen Republik





# Fördergebiet und potentielle Partner





# Potentielle Projektpartner

- Sachsen
  - Innenministerium (LP)
  - Umweltministerium
  - Landesamt für Umwelt und Geologie
  - Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal / Osterzgebirge
  - Regionaler Planungsverband Chemnitz-Erzgebirge
  - Regionaler Planungsverband Südwestsachsen
  - weitere Regionale Planungsverbände?
- Tschechische Republik
  - Karlovarský kraj
  - Ústřední kraj
  - Liberecký kraj
- Weitere Beteiligte
  - Kommunen
  - Tourismusverbände (je nach Thema)

- Förderquote von 85%
- Empfohlene Projektgröße:  
etwa 3,5 Mio EURO



## **Vorhabensbereich 2**

Kooperation in den  
Bereichen  
Hochwasserschutz,  
Wasserwirtschaft,  
Wasserbau und Schutz  
von Gewässern

Arbeitstitel der Projektidee:

## **HMK Kommunal**

Vernetzung grenzüberschreitender,  
kommunaler Modellmaßnahmen  
im Rahmen eines umfassenden  
Hochwasser-Management-Kreislaufs

=> Verbindung und Lupe zur dem Projekt "LABEL";

beantragt im Rahmen der Europäischen Territorialen Kooperation  
im Kooperationsraum „Central Europe“



## Ziele

- Lösung aktueller, grenzüberschreitender Fragen des Hochwasserschutzes
- Regionale Ausdifferenzierungen und Konkretisierungen von transnationalen Strategien
- Synergien zwischen regionaler Steuerung und konkreter lokaler Umsetzung
- Erfassung aller Aspekte des Hochwassermanagements
- Pilote



# Wer?

## More information:

[www.landentwicklung.sachsen.de](http://www.landentwicklung.sachsen.de)

**Kontakt**

**Dipl.-Ing. Andreas Kühn**

**Sächsisches Staatsministerium des Innern**

**Saské státní ministerstvo vnitra**

**Ref. 45 - Europäische Raumordnung, Fachplanung**

**Odbor 45 - Evropské územní plánování, odborné plánování**

**Büro / Office: Wilhelm-Buck-Str.4, 01097 Dresden**

**Post / Mail: 01095 Dresden**

**Fon: +49 (0)351- 564 3454**

**Fax: +49 (0)351- 564 3459**

**<<mailto:andreas.kuehl@smi.sachsen.de>>**

